



Antragsteller/in

Bremen, den

An die  
Bremer Aufbau-Bank GmbH  
Abt. Fördergeschäft  
Langenstr. 2-4  
(Eingang Stintbrücke 1)  
28195 Bremen

## **Antrag zur Gewährung eines Zuschusses im Rahmen des Bremischen Messeförderungsprogramms**

**Zuschuss für die Beteiligung an einer internationalen inländischen Messe oder Ausstellung  
(gem. AUMA-Katalog, [www.auma.de](http://www.auma.de))**

**Zuschuss für die Beteiligung an einer Messe oder Ausstellung im europäischen Raum**

**Zuschuss für die Beteiligung an einer außereuropäischen Messe oder Ausstellung**

Eine Beteiligung im europäischen Raum bezieht sich auf eine Messe oder Ausstellung in den Ländern der Europäischen Union (EU) (außer Deutschland), des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) (Island, Norwegen, Liechtenstein) sowie der Schweiz und den Ländern mit offiziellem Kandidatenstatus für den Beitritt zur Europäischen Union; eine außereuropäische Beteiligung bezieht sich auf eine Messe oder Ausstellung im übrigen Ausland.

Ich/wir beantrage/n die Gewährung eines Zuschusses für die Beteiligung des o.g. Unternehmen an der

(Bezeichnung der Messe oder Ausstellung)

im Rahmen der ‚Richtlinie des Senators für Wirtschaft, Arbeit und Häfen zur Förderung der Teilnahme an Messen und Ausstellungen – Bremisches Messeförderungsprogramm – vom 01.11.2016‘.



Die Förderung erfolgt in Form einer Pauschale:

- für Messebeteiligungen und Ausstellungen **in Deutschland: 3500.- Euro**
- für Messebeteiligungen und Ausstellungen **im europäischen Raum: 4000.- Euro**
- für Messebeteiligungen und Ausstellungen **außerhalb Europas: 5500.- Euro**

Es handelt sich um eine De-minimis-Beihilfe im Sinne der De-minimis-Verordnung (EU) Nr. 1407/2013.<sup>1</sup>

---

<sup>1</sup> Verordnung (EU) Nr. 1407/2013 vom 18. Dezember 2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen (ABl.EU Nr. L 352/1 v. 24.12.2013).



## 1. Angaben zum antragstellenden Unternehmen

### 1.1 Firma, Rechtsform, Gesellschafter

**Anschrift (Sitz oder Betriebsstätte des Unternehmens)**

**Ansprechperson**

**Telefon/Fax/email**

**Branche, NACE Nr.**

**Gegenstand des Unternehmens**

**Kontoverbindung**

### 1.2 Anzahl Ihrer erhaltenen Zuwendungen auf Messförderung insgesamt seit dem 01.01.2008 (ggf. bitte in einer gesonderten Anlage aufführen)

**inländische Messen / Ausstellungen:**

Az. Datum der Zuwendung Messe / Ausstellung

**europäische Messen / Ausstellungen**

Az. Datum der Zuwendung Messe / Ausstellung

**außereuropäische Messen / Ausstellungen**

Az. Datum der Zuwendung Messe / Ausstellung



**1.3 Umsätze, Jahresbilanzsummen und Anzahl der Beschäftigten des letzten Geschäftsjahres in EURO**

<b>Jahr</b>	<b>Umsatz</b>	<b>Jahresbilanzsumme</b>
-------------	---------------	--------------------------

<b>Beschäftigte</b>	<b>davon Frauen</b>
---------------------	---------------------

**1.4 Steht das antragstellende Unternehmen zu 25 % oder mehr des Kapitals oder der Stimmanteile im Besitz von einem oder mehreren anderen Unternehmen?**

nein

ja Geben Sie bitte die einzelnen Beteiligungsverhältnisse an (ggfs. Anlage) inklusive der aktuellen Umsätze und Beschäftigtenzahlen dieser Unternehmen

**1.5 Hält das antragstellende Unternehmen 25 % oder mehr des Kapitals oder der Stimmanteile anderer Unternehmen?**

nein

ja Geben Sie bitte die einzelnen Beteiligungsverhältnisse an (ggfs. Anlage) inklusive der aktuellen Umsätze und Beschäftigtenzahlen dieser Unternehmen

**1.6 Sind die Gesellschafter des antragstellenden Unternehmens an weiteren Unternehmen beteiligt?**

nein

ja Geben Sie bitte die einzelnen Beteiligungsverhältnisse an (ggfs. Anlage) inklusive der aktuellen Umsätze und Beschäftigtenzahlen dieser Unternehmen

**1.7 Ist das Unternehmen in den letzten 3 Jahren aus einer Fusion, Übernahme oder Aufspaltung hervorgegangen?**

nein

ja Bitte erläutern Sie, ob das/die Unternehmen, aus dem das antragstellende Unternehmen hervorgegangen ist, vor der Fusion, Übernahme oder Aufspaltung De-minimis-Beihilfen erhalten hat. Im Fall der Aufspaltung erläutern Sie bitte, ob diese De-minimis-Beihilfen dem antragstellenden Unternehmen zugute kommen.



## 2. Vorhaben

### 2.1. Name der Messe / Ausstellung

### 2.2. Art der Messe / Ausstellung, -termin und -ort

### 2.3. Zweck der Beteiligung an der Messe / Ausstellung

### 2.4. Teilnahme an einem Gemeinschaftsstand

ja

nein (falls nein, weiter mit 2.5.)

**Falls ja, bitte den offiziellen Organisator des Gemeinschaftsstandes hier angeben**

Wird die Teilnahme am Gemeinschaftsstand seitens des Bundes, des Landes oder der EU subventioniert?

ja

nein

---

### 2.5. Cluster und Kompetenzfelder (inhaltliche Ausrichtung der Messe/Ausstellung)

Luft- und Raumfahrt

Umweltwirtschaft / Umwelttechnologien

Windenergie

Gesundheitswirtschaft / LifeSciences

Maritime Wirtschaft/Logistik

Nahrungs- und Genusswirtschaft

Automobilwirtschaft

Kreativwirtschaft

Innovative Materialien

Maschinenbau / Robotik

Informations- und Kommunikationstechnologien

zu keiner genannten Kategorie



### 3. EU-Kriterien

Die Fördermaßnahmen im Rahmen des Bremischen Messesförderprogramms werden aus Mitteln der Europäischen Union (EU) - dem Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) - unterstützt. In diesem Zusammenhang sind verschiedene Kriterien zu berücksichtigen und geltende Rechtsvorschriften umzusetzen.

Die für die Messesförderung relevanten EU-Kriterien beziehen sich auf die drei Querschnittsziele im Operationellen Programm Bremen 2014-2020 für den Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung: Nachhaltige Entwicklung, Chancengleichheit und Nichtdiskriminierung sowie die Gleichstellung von Männern und Frauen. Diesem Antrag ist Anlage 2 "Projektauswahl Messesförderung" zur Bewertung des Vorhabens in Bezug auf die Querschnittsziele bei zu fügen.

### 4. Verbindlichkeiten und subventionserhebliche Tatsachen

Wir versichern, dass mit dem beantragten Vorhaben noch nicht begonnen wurde, d. h., dass der Antrag der antragsannehmenden Stelle vorliegt, **bevor kostenpflichtige Maßnahmen rechtsverbindlich von uns beauftragt/gebucht werden (z.B. Hotel, Flug, Anmeldung zur Messe/Ausstellung).**

Die Vollständigkeit und die Richtigkeit der Angaben in diesem Antrag einschließlich seiner Anlagen werden versichert. Uns ist bekannt, dass folgende Angaben im Antrag

- a) Angaben zum Antragsteller (Ziffer 1.1 Antragsformular),
- b) Rechtsform und steuer- bzw. gesellschaftsrechtliche Verhältnisse (Ziffer 1.1. Antragsformular),
- d) Beteiligungsverhältnisse (Ziffer 1.4 bis 1.7 Antragsformular),
- e) Angaben zur Anzahl der Beschäftigten, zum Jahresumsatz, zur Jahresbilanzsumme (Ziffer 1.3 Antragsformular),
- f) Angaben zu anderen öffentlichen Finanzierungshilfen (**Anlage** „Erklärung des Antragstellenden“)
- g) Angaben zu bisher erhaltenen Beihilfen im Rahmen von De-minimis (**Anlage** „Erklärung im Sinne der „De-minimis“-Verordnung Nr. 1407/2013“)
- i) Angaben zur Zahlung des Mindestlohns (**Anlage** „Erklärung des Antragstellers/Zuwendungsempfängers zum Gesetz zur Durchsetzung des Mindestlohnes in Bremen“)
- j.) Angaben zur Aufnahme kostenpflichtiger Maßnahmen (**Anlage** „Erklärung des Antragstellenden“)

subventionserheblich i. S. des § 264 Strafgesetzbuch sind und wir verpflichtet sind, der bewilligenden Stelle unverzüglich alle Tatsachen mitzuteilen, die der Bewilligung, Weitergewährung, Inanspruchnahme oder dem Belassen der Zuwendung entgegenstehen oder für die Rückforderung der Zuwendung erheblich sind.

Unrichtige, unvollständige oder unterlassene Angaben, die subventionserhebliche Tatsachen betreffen und uns als Zuwendungsempfänger zum Vorteil gereichen, können Subventionsbetrug im Sinne von § 264 des Strafgesetzbuches (StGB) darstellen. Diesbezüglich wurden wir auf die besonderen Offenbarungspflichten nach § 3 Subventionsgesetz (SubvG) hingewiesen.

Ich/Wir wurde/n darüber informiert, dass:

- mit der Unterstützung des Projekts durch den EFRE eine Veröffentlichung hinsichtlich der Förderung auf der EFRE-Website (in der so genannten Vorhabenliste) erfolgt;
- die Publizitätsvorschriften gemäß Zuwendungsbescheid zu beachten sind.



Des Weiteren bin ich/sind wir damit einverstanden, dass:

- die im Antrag, sowie im Antrags- und Abwicklungsverfahren erhobenen Daten von der Bremer Aufbau-Bank GmbH, vom Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen sowie von den entsprechenden EU-Gremien gespeichert und zur Projektabwicklung, zur Subventionsverwaltung, zur Kontrolle sowie für statistische Auswertungen erfasst und verarbeitet werden;
- die zuvor benannten Stellen berechtigt sind, diese Daten allen an der Finanzierung und Prüfung des Vorhabens beteiligten öffentlichen Stellen, den Rechnungshöfen und den damit befassten parlamentarischen Gremien (einschließlich der EU-Gremien) zur Verfügung zu stellen.

Ort, Datum

Rechtsverbindliche Unterschrift mit Firmenstempel

Die nachfolgend genannten Unterlagen/Anlagen sind Voraussetzung für die Gewährung der Zuwendung und sind dem Antrag beizufügen:

- **Anlage „Erklärung des Antragstellenden als Anlage zum Antrag auf eine Messeförderung im Rahmen des EFRE-Programm 2014-2020“**
- **Anlage „De-minimis Erklärung“**
- **Anlage „Erklärung des Antragstellers/Zuwendungsempfängers zum Gesetz zur Durchsetzung des Mindestlohnes in Bremen“**
- **Anlage „Checkliste Auswahlkriterien und Outputindikatoren“**
- **Prospekt oder Internetadresse der Messe / Ausstellung**
- **Gewerberegisteranmeldung bzw. Handelsregisterauszug**

Über den Antrag kann erst entschieden werden, sobald alle erforderlichen Angaben, Anlagen und Unterlagen vollständig vorliegen.